

## »Europa geht uns alle an«

Veranstaltungen: Festival »Frühling International« in Würzburg - Zum Europatag hält der **Europabus** des Bündnisses für Toleranz in der Stadt

Von unserer Mitarbeiterin MICHAELA SCHNEIDER

**WÜRZBURG.** Unter dem Motto »Wir feiern die Vielfalt« stehen heuer am 12. Mai »Frühling International« und der Europatag in Würzburg. Zwischen 11 und 17.30 Uhr werden sich die Internationalen Gesellschaften der Stadt und verschiedene europäische Vereine auf dem Gelände des Landesgartenschau-parks von 1990 unterhalb der Festung präsentieren.

Neben einer bunten Mischung aus Tanz, Musik und Kulinarik aus verschiedenen Ländern wollen die Veranstalter vor allem auch den Blick auf die Europawahl am 26. Mai richten. Dafür wird der **Europabus** des Bayerischen Bündnisses für Toleranz Station beim Festivalgelände machen.

Von ungefähr kommt das Europa-Engagement der Stadt Würzburg nicht. Schon im Jahr 1973 hatte der Europarat Würzburg den Europapreis verliehen, weil sich die Stadt für die europäische Idee und ein starkes vereintes Europa einsetze. Seither darf sich Würzburg Europastadt nennen.

Während der Landesgartenschau 1990 wurden dann Partnerschaftsgärten der Partnerstädte Caen in Frankreich, Dundee in Schottland, Rochester N.Y. in den USA, Otsu in Japan und Salamanca in Spanien am Festungsberg angelegt. Später folgten Gärten der Partnerstädte Bray im County Wicklow in Irland, Trutnov in Tschechien, Mwanza in Tansania und zuletzt Umea in Schweden.

### Buntes Programm

In diesen Gärten wie auch am Schachbrett neben dem Spielplatz werden die Internationalen Gesellschaften beim »Frühling International« ein buntes Programm präsentieren, unter anderem mit spanischem Flamenco, brasilianischem

Capoeira, südamerikanischem Volkstanz oder auch amerikanischem Square-dance. Angemeldet hätten sich aktuell 22 Gesellschaften, sagt Festivalorganisatorin Sabine Herrmann, die im Büro Würzburg International & EU-Angelegenheiten der Stadt für die Partnerstädte verantwortlich zeichnet. Erstmals ist auch die Gemeinschaft St. Egidio dabei mit einem Stand zu Syrien, Afghanistan und Armenien.

Im inzwischen dritten Jahr koppelt Würzburg »Frühling International« mit dem **Europatag** der Stadt. Höhepunkt wird hier laut Michael Kopriva, Koordinator der Fachbereiche EU-Angelegenheiten im Büro Würzburg International, der Europabus des Bayerischen Bündnisses für Toleranz sein. Der doppelstöckige Oldtimer tourt unter dem Motto »Europa geht uns alle an« durch verschiedene bayerische Städte, um mit Menschen vor Ort im Vorfeld der Europawahl über Meinungen und Befürchtungen, Wünsche, Lob und Kritik ins Gespräch zu kommen. Nach Würzburg legt der Europa-Bus übrigens am 13. Mai auch in Aschaffenburg einen Stopp ein.

### Graffiti-Aktion

Am Europa-Stand in Würzburg sind laut Kopriva unter anderem geplant: die Graffiti-Aktion »Europa aus der Dose« mit dem Künstler Christoph Ulherr, eine interaktive Europakarte zum Thema »Kennst Du Europa?«, eine Gesprächswand, ein Zuordnungsspiel »Wie betrifft Europa mich?«, ein »Stadt - Land - Fluss«-Spiel und eine Siebdruck-Bastelaktion. Auch tritt hier zum Beispiel eine Hip-Hop-Tanzgruppe auf. »Natürlich wollen wir mit allen Altersgruppen ins Gespräch kommen, vor allem aber mit den Aktionen auch junge Menschen und damit potenzielle Erstwähler errei-

chen«, sagt Kopriva. Er beobachte: Bei Europa sei es ähnlich wie beim Klimawandel. Das Thema sei den Menschen zwar bewusst, doch wenig greifbar - und die großen Errungenschaften auf europäischer Ebene würden gern übersehen ebenso wie die extremen Auswirkungen aufs tägliche Leben. Informationsmaterial zur Europawahl liegt reichlich bereit, auch um etwa zu zeigen, wer auf Europaebene Unterfranken vertritt, welche Parteien antreten und wie sie auf Europaebene heißen.

Die offizielle Eröffnungsrede zu »Frühling International« und dem Europatag wird Oberbürgermeister Christian Schuchardt übrigens erst um 13 Uhr halten aus praktischem Grund: In direkter Nachbarschaft zum »Frühling International«-Gelände wird zuvor zwischen 11 und 13 Uhr die neue Umweltstation eröffnet, erwartet wird hier auch Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber. Wer möchte, kann im Zuge des Festivalbesuchs einen Blick auf den Neubau mit elliptischen Grundrissabmessungen werfen direkt hinter der alten Umweltstation. Das innovative Bau- und Energiekonzept, das unter anderem die Verwendung von ressourcenschonendem Recycling-Beton sowie den Einbau einer Eispeicherheizung beinhaltet, sei einzigartig, heißt es in einem Schreiben der Stadt.

### Ausstellung im Rathaus

Noch mehr »Frühling International« können Würzburg und seine Gäste zudem zwischen dem 2. und 28. Mai im Foyer des Würzburger Rathauses erleben in einer interaktiven Ausstellung, die auf »20 Jahre Frühling International« blickt mit Fotografien, Plakaten und Informationsmaterial zu den Internationalen Gesellschaften der Stadt.